

Alexander Bürkle-Gesellschafter Paul Ege verstorben

Am 13. Juni 2019 ist Paul Ege, 83, Gesellschafter der Alexander Bürkle-Gruppe, nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Paul Ege hat mit seiner unternehmerischen Tatkraft und Kreativität, seiner Menschlichkeit und Fürsorge über Jahrzehnte das Unternehmen geprägt. Zeitlebens war er der Region und der Stadt Freiburg tief verbunden.

Nach dem Abitur am Walter-Eucken-Gymnasium in Freiburg im Jahr 1955 absolvierte Paul Ege zunächst eine Lehre zum Großhandelskaufmann bei Alexander Bürkle. Es folgten Praxisjahre in Unternehmen wie Kaiser Leuchten in Neheim-Hüsten und Schmidt & Sigwart in Nürnberg. Danach arbeitete er mehrere Jahre im Vertrieb von Alexander Bürkle. Im Alter von 25 Jahren wurde Paul Ege geschäftsführender Gesellschafter und verantwortete von 1961 bis 2000 in dritter Generation das operative Geschäft des familiengeführten Traditionsunternehmens.

Bereits in den 70er und 80er Jahren stellte Paul Ege mit Unterstützung des damaligen Mitgesellschafters Alexander Fischer die entscheidenden Weichen für die Zukunft des Unternehmens, sodass sich Alexander Bürkle sukzessive zum Marktführer in Südwestdeutschland entwickelte. Bei der Expansion des Familienunternehmens setzte Paul Ege vor allem auf die enge Zusammenarbeit mit anderen Großhandelsunternehmen innerhalb der DEHA-Gruppe, welche er 1973 auch ins Leben gerufen hatte sowie den Ausbau der Kundendienstleistungen. Er entwickelte im Unternehmen eine Innovationskultur und setzte bereits frühzeitig Akzente in der Mitarbeiterqualifikation.

Daneben war Paul Ege die Verbandsarbeit wichtig, was sich in seinem Wirken als Mitglied im Präsidium des Baden-Württembergischen Groß- und Außenhandelsverbandes und seiner zwölfjährigen Arbeit in der Lohn- und Tarifkommission niederschlug. Zudem saß Paul Ege zehn Jahre lang im Aufsichtsrat der Volksbank Freiburg und war Mitglied der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer.

Ende der 90er Jahre läutete Paul Ege mit dem Einstieg seiner Söhne Martin und Andreas Ege in die Firmenleitung den Generationswechsel ein. Ende März 2000, im Jahr des 100-jährigen Firmenjubiläums, zog er sich aus der operativen Geschäftsführung zurück. Als geschäftsführender Gesellschafter der Holding Alexander Bürkle Management & Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG verfolgte Paul Ege weiterhin interessiert die Entwicklung der Unternehmensgruppe und stand dem Unternehmen als Ratgeber in strategischen Fragen zur Seite.

Neben seiner herausragenden unternehmerischen Tatkraft lag ihm stets auch das gesellschaftliche und kulturelle Engagement am Herzen. 1998 rief Paul Ege die Initiative „Wir helfen Kindern e.V.“ ins Leben, die überregional die Projekte für benachteiligte Kinder unterstützt. Nach seiner aktiven Zeit im Unternehmen machte er sich seine lang gehegte Passion für die zeitgenössische Kunst zur neuen Lebensaufgabe. Innerhalb von 15 Jahren hat er den vielfach beachteten Kunstraum Alexander Bürkle geschaffen. Die „Paul Ege Art Collection“ stellt mittlerweile eine einzigartige Sammlung im Bereich Radical Painting dar, die über die Ege Kunst & Kulturstiftung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. 2014 wurde Paul Ege für sein Wirken als engagierter Freiburger Unternehmer, Kunstsammler und Mäzen mit dem Entrepreneurpreis der Stadt Freiburg ausgezeichnet.



ALEXANDER BÜRKLE GMBH & CO. KG

Robert-Bunsen-Straße 5 · 79108 Freiburg
Telefon +49 (0)761 5106-0 · Fax +49 (0)761 5106-990
info@alexander-buerkle.de · www.alexander-buerkle.de